



Stadt Nürnberg

**Referat für Jugend, Familie
und Soziales**

Im September 2018

Engagement in Nürnberg und für Nürnberg: Unterstützung für soziale Anliegen

Die Stadt Nürnberg ist eine bunte und lebendige, vielfältige und komplexe Stadt, die allen Bürgerinnen und Bürgern gleiche Chancen und gute Perspektiven ermöglichen will. Nürnberg hat den Anspruch, eine Stadt zu sein, in der man gut lebt und arbeitet, in der man eine hohe Lebensqualität genießen kann und die auf künftige Herausforderungen vorbereitet ist.

Viele Privatpersonen, Unternehmen und Stiftungen engagieren sich in Nürnberg finanziell und ideell für soziale Projekte. Sie übernehmen – oft in Zusammenarbeit mit der Stadt Nürnberg – gemeinsame Verantwortung für eine solidarische Stadtgesellschaft.

Gleiche Bildungschancen für Kinder und Jugendliche zu schaffen, die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern, Armut zu verhindern und der alternden Stadtgesellschaft Rechnung zu tragen, sind hierbei nur einige Eckpunkte, die es mit dem Einsatz der Kommune, ihren Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen zu gestalten gilt.

Nürnberg steht in vielen Bereichen im deutschlandweiten Vergleich nicht schlecht da, aber die Herausforderungen – hier einige Schlaglichter – liegen auf der Hand:

- Gerade junge Menschen sind besonders häufig von Armut bedroht: In Nürnberg lebt fast jedes fünfte Kind unter 15 Jahren von Sozialtransferleistungen (SGB II), etwas mehr als ein Fünftel der Familien mit Kindern gilt als armutsgefährdet. Insgesamt gelten 23 % der Nürnberger Bevölkerung nach dem Mikrozensus als armutsgefährdet. Damit gehört die Stadt zu der Gruppe der fünf deutschen Großstädte mit der höchsten Quote.
- Knapp acht Prozent der Abgänger/-innen und Absolventen/-innen verlassen die öffentlichen allgemeinbildenden Schulen und Wirtschaftsschulen in Nürnberg nach erfüllter Vollzeitschulpflicht ohne Schulabschluss.
- Im Jahr 2030 werden fast 150.000 Menschen in Nürnberg über 60 Jahre alt sein.

**Referent für Jugend Familie und
Soziales**
Berufsmäßiger Stadtrat
Herr Reiner Pröbß

Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg
Zimmer-Nr. 217
Tel.: 09 11 / 2 31-55 00
Fax: 09 11 / 2 31-55 10

refv@stadt.nuernberg.de
www.soziales.nuernberg.de

Sprechzeiten:

Mo, Di, Do 8.30 - 15.30 Uhr
Mi und Fr 8.30 - 12.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn-Linie 1, 11
Haltestelle Lorenzkirche
Buslinie 36
Haltestelle Hauptmarkt
Bus-Linie 46, 47
Haltestelle Rathaus

Sparkasse Nürnberg
BLZ 760 501 01
Kto.-Nr. 1 010 941
IBAN: DE50760501010001010941
Swift (BIC): SSKNDE77XXX

- Fast 59% der jungen Menschen unter 18 Jahren haben einen Migrationshintergrund, bei Kindern unter 6 Jahren sind es 62%. (In der Gesamtbevölkerung 46 %).
- In Nürnberg leben mehr als 8.500 Menschen, die seit 2014 als Geflüchtete hier angekommen sind.

Mit vielen Beteiligten, mit zahlreichen Diensten und Einrichtungen und mit kreativen Projekten ist das Referat für Jugend, Familie und Soziales der Stadt Nürnberg bemüht, auf die aktuelle Situation einzugehen, diese mit Blick auf die Zukunft zu verbessern, um somit Chancengleichheit und gute Lebensperspektiven für alle Nürnberger Bürger/-innen zu gewährleisten.

Seite 2 von 2

Beiliegend finden Sie eine Übersicht mit insgesamt 56 Vorhaben, die exemplarisch für unsere Bemühungen stehen, und die Sie mit kleinen oder mittleren Beträgen unterstützen könnten.

Die ausführlicheren Skizzen können Sie anfordern oder im Internet einsehen unter:

<http://www.nuernberg.de/internet/sozialreferat/unternehmen.html>

Wir würden mit Ihnen gerne ins Gespräch kommen – und natürlich möchten wir Sie für konkrete Förderungen gewinnen. Wichtig ist uns aber auch, uns als Berater mit Einblick in die dringlichsten Themen in Nürnberg anzubieten, falls Sie in die gemeinnützigen Bereiche „investieren“ möchten.

Wir hoffen sehr, dass wir auf Ihr Interesse stoßen. Können Sie sich eine Erweiterung Ihres Engagements für Nürnberg vorstellen?

Mit freundlichen Grüßen



Reiner Pröls
Referent für Jugend, Familie und Soziales

Als Ansprechpartner steht Ihnen gerne mein Mitarbeiter Dr. Uli Glaser telefonisch unter 0911 / 231 3326 oder per E-Mail engagiert@stadt.nuernberg.de zur Verfügung.

Übrigens: Im Winter 2018/19 möchten wir nach dem erfolgreichen Modell der „Stadtteilpatenschaften“ auch für andere Themen Patenschaftsmodelle mit niedrigeren finanziellen Schwellen anbieten. Wir werden uns erlauben, Sie beizeiten darüber zu informieren.